

Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm 2023



Ein Klick in das Programm 2023:

Ein Klick in das Programm 2023:	2
Vorwort	5
Alles, was Recht ist ...:	6
Im Fokus 2023: Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG	7
Verfahrenslotse	8
Fachaustausch zu den Neuregelungen im Vormundschafts- und Betreuungsrecht	8
Kindesanhörung Online-Grundkurs	9
Fortbildungen für Beschäftigte der Unterhaltsvorschusskassen	10
Fachaustausch zur Kostenerstattung nach den Paragraphen 89 ff. SGB VIII	10
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:	11
„Fit für Mitbestimmung“ Moderationsschulung	11
Moderator*innenfortbildung und Netzwerktreffen	12
Visualisierung leicht gemacht	13
„Digitale GFeAways“ Workshop	14
Jugendaktionskonferenz	15
BundesNetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung	16
Landesjugendkongress „Dein Auftritt! Ohne Dich läuft nix“	17
PartizipAction! 16.0 Landesforum der Kinder- und Jugendvertretungen in SH	18
Meine Gemeinde, meine Stadt: Mach mal 47f!	19
LaWa_SH – landesweit gleichzeitige Wahlen der Kinder- und Jugendvertretungen in SH	20
Pflegekinder: Selbst vertreten!	21
Demokratieförderung, Extremismus, Radikalisierung:	22
Digitalisierung, Medien:	23
Elterntalk Medien	23
Ausbildung der Eltern-Medienlotsen	24
Fortbildung für Eltern-Medienlotsen	24
Mach mal was mit Medien	25
Medienkompetenz-Festival	26
Barcamp für Medienpeers	27
Public Podcast Medienkompetenz	28
Fachtag Sexuelle Gewalt im digitalen Raum	29
„DigiCoaches & SmarteKits“ – Fortsetzung Medienpädagogik und Digitalisierung in der Kita	30
Frühe Hilfen und Familienbildung:	31
Qualitätszirkel	32
Qualifizierung zur Familienhebamme und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende	33
Aufbautage für Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende	34
Werkstatttage für Einsatzkoordinierende, Familienhebammen und FGKiKP	35
Fortbildung für Netzwerkkoordinierung Frühe Hilfen	36
Fachaustausch für Netzwerkkoordinierende der Frühen Hilfen	37
Fachtag der Familienbildungsstätten	38
Jugendarbeit:	39
Fachtag Internationale Jugendarbeit	39
Inklusive Jugendarbeit - Fachtag	40
Tagung der Jugendpfleger*innen	40

Jugendtourismus	41
Offene Kinder- und Jugendarbeit – Onboarding OKJA-SH	42
Fachtag OKJA	43
Fachtag Neustart / Ehrenamt in der Krise	43
Jugendarbeit geschlechterbewusst:	44
Jungen*arbeit - Klausurtagung	44
Jungen*arbeit - Weiterbildungsreihe	45
Klausurtag für alle Mitglieder der LAG Mädchen* und der LAG Jungen*	46
Fachtag Weiterentwicklung der Mädchen*arbeit	47
Studientag „Soziale Medien“	48
Netzwerk geflüchtete Mädchen* und junge Frauen*	49
Fachtag zur geschlechterreflexiven bzw. geschlechterspezifischen Jugendhilfe	50
Fachtag Einführung in die queere Jugendarbeit in Schleswig-Holstein	51
Awareness bei(m) Feiern	52
Jugendgerichtshilfe:	53
Fachforum Jugendgerichtshilfe	53
Verbesserung der Zusammenarbeit von Justiz und Jugendhilfe im Strafverfahren	53
Jugendhilfe und Schule:	54
Neu in der Schulsozialarbeit	54
LAK Schulsozialarbeit	55
Jahrestagung Schulsozialarbeit 2023	55
Jugendschutz:	56
Radikale Jugend – Täter*innen oder Opfer?	56
Jugendschutztagung	57
Barcamp für JiMs Barkeeper*innen	57
Juleica Jugendleiter*in Card:	58
Juleica: Fortbildung der öffentlichen Träger	58
Juleica Grundausbildung für Teamer*innen, Modul 1	59
Teamer*innentag	59
Kinderschutz:	60
Fachforum Kinderschutz	60
Landesweiter Fachaustausch der Kommunalen Kinderschutzfachkräfte	60
Landesweiter Fachaustausch der Kooperationskreise Kinderschutz	61
Fachaustausch Unbegleitete Minderjährige Ausländerinnen und Ausländer UMA	61
Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder	62
Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen	63
Fachkraft im Kinderschutz – Die grundlegende Kinderschutzqualifikation	64
Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft	65
Traumafachtag	66
Werkstatt Schutzkonzept – Praxis vernetzt sich!	67
Kindertagesbetreuung, Kindertagespflege:	68
Qualifizierungskurs „BNE-Fachberatung“	68
Pflegekinderhilfe:	69
Fachkraft in der Pflegekinderhilfe - Zertifikatskurs	69
Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe	70
Schwangerschaft	71
Vertrauliche Geburt - Fortbildung	71

Das Schwangerschaftskonfliktgesetz - Fachaustausch	72
Die Schwangerschaftskonfliktberatung - Fortbildung	73
Zu guter Letzt: Unsere Partnerinnen und Partner	74
Aktion Kinder- und Jugendschutz	74
Arbeiterwohlfahrt	74
Autonomes Mädchenhaus Kiel	74
Bundesstiftung Frühe Hilfen	74
Deutscher Kinderschutzbund – Landesverband Schleswig-Holstein	74
Deutsches Kinderhilfswerk DKHW	74
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein	74
Hebammenverband Schleswig-Holstein	74
IQSH	75
JugendAkademie Segeberg	75
KAST e.V.	75
Kinderschutz-Zentren	75
Kompetenzzentrum Kinderschutz	75
Kompetenzzentrum Pflegekinder	75
Kreisjugendring Stormarn	75
LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein	75
LAG Mädchen*	76
LAG.Parti	76
Lambda::nord e.V.	76
Landesbeauftragter für politische Bildung	76
Landesjugendring SH	76
Offener Kanal Schleswig-Holstein	76
Offene Kinder- und Jugendarbeit Schleswig-Holstein	76
PETZE Institut für Gewaltprävention	76
Pro familia	77
S.O.F. Save our Future - Umweltstiftung	77
Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V. TGS-H	77
Wendepunkt e.V.	77
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe ZEBRA e.V.	77
Impressum	78

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Vorwort

Guten Tag und Moin in Schleswig-Holstein!

Sie haben das **Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm 2023** des Landesjugendamtes Schleswig-Holstein aufgerufen. Eine gute Entscheidung!

Die Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung „Kinder, Jugend, Familie“ waren wieder fleißig. Sie haben mit unseren Partnerinnen und Partnern wieder ein vielfältiges Veranstaltungs- und Bildungsangebot für Sie erstellt. Die Themen reichen von der „Awareness bei(m) Feiern“ bis zum „Verfahrenslotsen“. Wie gewohnt wird das Angebot im Jahresverlauf um Termine und Veranstaltungsorte vervollständigt. Auch neue Veranstaltungen finden ihren Platz.

Die Änderungen im Gesetz für die Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII, sollen bis zum Jahr 2028 umgesetzt sein. Sie sind Bestandteil des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG und bilden auch im Jahr 2023 wieder einen Schwerpunkt. Als Landesjugendamt möchten wir diese Umsetzung begleiten, Wissen vermitteln, mit Ihnen gemeinsam gute Praxis entdecken und Ideen entwickeln für die Kinder, Jugendlichen, die jungen Volljährigen und die Familien, die Ihnen anvertraut sind.

Sie kennen das – Sie waren bei einer Veranstaltung, fühlen sich gut informiert, haben vielleicht auch Unterlagen erhalten und gehen zufrieden wieder an Ihren Arbeitsplatz. Was hat den Tag abgerundet? Die Pausen!

Deshalb finden Sie auch unsere Foren und Arbeitskreise im Katalog wieder. Sie bieten Raum und Zeit für intensive Diskussionen, für den Erfahrungs-Austausch und für Ideen, die uns als Anregung dienen.

Um Veranstaltungen nicht gänzlich ausfallen zu lassen, haben sich Online-Formate in den vergangenen drei Jahren bewährt. Nun ergänzen sie das Portfolio des gesamten Programms, damit Sie ohne Zeitverlust räumliche Distanzen überbrücken können.

Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Kritik, Ihre Anregungen und Ihre Rückmeldungen zum Programm. Nehmen Sie dafür gerne Kontakt mit uns auf unter landesjugendamt@sozmi.landsh.de.

Der Veranstaltungs- und Fortbildungskatalog wurde vom Landesjugendamt Schleswig-Holstein verfasst und vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein herausgegeben. Allen Mitwirkenden sei hiermit herzlich gedankt!

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!
Thorsten Wilke, Leiter des Landesjugendamtes Schleswig-Holstein



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Alles, was Recht ist:

Das SGB VIII (Achstes Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe) wurde in großem Umfang reformiert. Der Bund hat dafür im Jahr 2021 das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) verabschiedet. Dem Reformvorhaben ging der Dialogprozess „Mitreden-Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ voraus.

Junge Menschen und ihre Eltern sollen die Hilfe- und Schutzprozesse aktiv mitgestalten. Das bildet sich deutlicher als bisher im Gesetz der Kinder- und Jugendhilfe ab. Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern werden befähigt und unterstützt, damit sie ihre Subjektstellung selbst wahrnehmen können.

Damit die Fachkräfte und ehrenamtlich Tätigen in der Kinder- und Jugendhilfe ihren komplexen Handlungsauftrag erfüllen kann, werden die rechtlichen Grundlagen regelmäßig weiterentwickelt. Das neue KJSG beinhaltet ein Drei-Stufen-Modell zur Umsetzung:

1. Stufe ab 10. Juni 2021

Die inklusive Ausrichtung ist im SGB VIII verankert.

Das betrifft die Paragraphen: 1, 7, 8a, 8b, 9, 11, 22 f., 77, 78a, 79a, 80 SGB VIII.

Die gesetzlichen Schnittstellen zur Eingliederungshilfe im SGB IX sind bereinigt. Das zeigt sich im Paragraph 10a Abs. 3 SGB VIII und im Paragraph 36b Abs. 2 SGB VIII. Es zeigt sich auch in den Paragraphen 117, 119 SGB IX. Dieses Gesetz heißt „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“.

2. Stufe ab 1. Januar 2024

Die Verfahrenslotsen werden eingeführt, zu finden im Paragraph 10b SGB VIII.

3. Stufe ab 1. Januar 2028

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind für alle jungen Menschen mit oder ohne Behinderungen zuständig. Bedingung dafür ist das Inkrafttreten eines Bundesgesetzes zum 1. Januar 2027, welches die nähere Ausgestaltung der inklusiven Lösung regelt.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Im Fokus 2023: Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG

Inhalt und Ziele:

Im Juni 2021 trat das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft. Dieses umfangreiche Reformvorhaben stellt alle behördlichen Ebenen mit ihren Fachkräften vor neue Herausforderungen. Bewährte Verfahren müssen neu gedacht und bewertet, manche Elemente müssen sogar völlig neu konzipiert und implementiert werden.

Einige Fortbildungen im diesjährigen Programm halten wir für besonders geeignet, die Umsetzung und den fachlichen Austausch mit Blick auf die Praxis vor Ort zu erleichtern.

Das KJSG betont an mehreren Stellen den hohen Stellenwert des Zusammenwirkens aller Beteiligten zum Wohle der jungen Menschen. Deshalb sind für uns in Schleswig-Holstein der fachliche Austausch auf Augenhöhe und die partnerschaftlichen Strukturen so wichtig. Die Übersicht unten gibt eine erste Orientierung zu unseren Schwerpunktveranstaltungen:

Mit einem Klick gelangen Sie auf die Veranstaltungsbeschreibung:

[1. Verfahrenslotse](#)

[2. Neuregelungen im Vormundschafts- und Betreuungsrecht](#)

[3. Fachforum Kinderschutz](#)

[4. Fachaustausch kommunale Kinderschutzfachkräfte](#)

[5. Fachaustausch Kooperationskreise Kinderschutz](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Verfahrenslotse

Inhalt und Ziele:

Der Paragraph 10b des Gesetzes für die Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII wird mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 in das Gesetz eingefügt:

(1) Junge Menschen, die Leistungen der Eingliederungshilfe wegen einer Behinderung oder wegen einer drohenden Behinderung geltend machen oder bei denen solche Leistungsansprüche in Betracht kommen, sowie ihre Mütter, Väter, Personensorge- und Erziehungsberechtigten haben bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung dieser Leistungen Anspruch auf Unterstützung und Begleitung durch einen Verfahrenslotse. Der Verfahrenslotse soll die Leistungsberechtigten bei der Verwirklichung von Ansprüchen auf Leistungen der Eingliederungshilfe unabhängig unterstützen sowie auf die Inanspruchnahme von Rechten hinwirken. Diese Leistung wird durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erbracht.

(2) Der Verfahrenslotse unterstützt den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen in dessen Zuständigkeit. Hierzu berichtet er gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe halbjährlich insbesondere über Erfahrungen der strukturellen Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, insbesondere mit anderen Rehabilitationsträgern.

Der Verfahrenslotse nach Paragraph 10b SGB VIII – Die bundesweiten Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft BAG Landesjugendämter werden vorgestellt und diskutiert.

Termin:

Oktober 2023

Zielgruppen:

Fachkräfte der Jugendhilfe und Eingliederungshilfe

Fachaustausch zu den Neuregelungen im Vormundschafts- und Betreuungsrecht

Inhalt und Ziele:

Die Neuregelungen im Vormundschaftsrecht werden mit spezieller Perspektive auf die Aufgaben der Amtsvormünder der Jugendämter vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Beteiligung der jungen Menschen gelegt. Mit den Fachkräften sollen die damit verbundenen Herausforderungen und Umsetzungsbedarfe für die Fachpraxis diskutiert werden.

Termin:

1. März 2023

Zielgruppen:

Definierter Teilnahmekreis: Amtsvormünder der Jugendämter

Beide Veranstaltungen finden hier statt:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)

Adolf-Westphal-Straße 4

24143 Kiel

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kindesanhörung Online-Grundkurs

Inhalt und Ziele:

Der E-Learning Kurs „Kindesanhörung“ von Evolva wendet sich

- an Familienrichter*innen,
- an Mitarbeiter*innen der Jugend- und Sozialämter,
- Polizei,
- Verfahrensbeistände
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
und weitere Interessierte.

Alle Kursteilnehmenden können sich neben rechtlichen Aspekten im eigenen Lerntempo zur frei gewählten Zeit einen anschaulichen Praxiseinblick in Gestaltungsalternativen, aber auch über psychologische Wirkdimensionen bei der Durchführung einer Kindesanhörung verschaffen.

Der Kurs besteht aus den Lektionen Verfahrensarten, Planung, Ablauf, Exploration und Protokoll mit insgesamt 63 Teilschritten inkl. interaktiven Übungen. Die Rollenspiele bieten Ihnen Abwechslung und viele praktische Anregungen, die rein durch theoretische Ausführungen kaum zu vermitteln wären. Dabei wurden die Module so strukturiert, dass diese logisch aufeinander aufbauen. Um den Lernerfolg zu sichern, muss an den einzelnen Modulen im ersten Durchgang chronologisch nacheinander teilgenommen werden. Danach können Sie die Lehrinhalte in individueller Reihenfolge beliebig wiederholen.

Mit dem Fortschrittsspeicher, können Sie den Online-Kurs da fortsetzen, wo Sie zuletzt aufgehört haben. Somit lässt sich der Kurs ideal in den Arbeitsalltag integrieren und in der Zugangsdauer erfolgreich abschließen.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Online-Kurs erhalten Sie neben einem persönlichen Teilnahme-Zertifikat ebenfalls das Handout mit den wichtigsten Punkten der einzelnen Lektionen sowie Bonusmaterial in Form von möglichen Fragen und Sätzen zur direkten Anwendung in der Praxis.

Termin:

Start frei wählbar (Zugangsdauer von 3, 6 oder 12 Monaten)

Ort:

Online via Browser

Zielgruppen:

Fachkräfte, die selbst Kindesanhörungen planen, vorbereiten und durchführen.
Fachkräfte und Interessierte, die mit Kindesanhörungen indirekt zu tun haben.

Der Kurs ist kostenpflichtig. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fortbildungen für Beschäftigte der Unterhaltsvorschusskassen

Mit dem Ziel einer erfolgreichen, landeseinheitlichen Durchführung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder –Unterhaltsausfallleistungen finden bedarfsgerechte Fortbildungen zu Bewilligung und Rückgriff als Kooperationsveranstaltungen von Land und Kommunen statt.

Termin:

Geplant ist eine zweitägige Veranstaltung Anfang Juli 2023 in Bad Oldesloe und fünf eintägige Online-Fortbildungen für neue und bewährte Kräfte im November 2023.

Ort:

Bad Oldesloe (Fortbildung im Juli 2023)

Zielgruppen:

Beschäftigte der Unterhaltsvorschusskassen

Durchführung in Kooperation mit den Unterhaltsvorschusskassen der Jugendämter in Schleswig-Holstein

Fachaustausch zur Kostenerstattung nach den Paragraphen 89 ff. SGB VIII

Der Fachaustausch richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter, die Kostenerstattungsansprüche der örtlichen Träger gegenüber dem überörtlichen Träger bzw. dem Land bearbeiten. Ziel ist es, die Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen „Gegenseite“ kennenzulernen und sich über Verfahrensabläufe und Einzelfragen auszutauschen. Die Regelungen zur Kostenerstattung im Gesetz der Kinder- und Jugendhilfe sind [hier](#) nachzulesen.

Termin:

21. März 2023

Ort:

Technik- und Ökologiezentrum Eckernförde

Zielgruppen:

Für die Kostenerstattung zuständige Fachkräfte in den Jugendämtern

Auskünfte erteilt Peter.Schoch@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 7451

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:

Für die Landesregierung ist Beteiligung seit den 1990er Jahren ein kinder- und jugendpolitischer Schwerpunkt. Er wird mit den Einrichtungen der Jugendhilfe, mit den Kommunen im Land mit den Schulen und weiteren Kooperationspartnern gemeinsam weiterentwickelt. Kinder und Jugendliche erleben Demokratie unmittelbar und sie haben direkten Kontakt mit dem Gemeinwohl, wenn sie beteiligt werden. Beteiligung motiviert zur Übernahme von Verantwortung im Sozialraum und legt den Grundstein für späteres demokratisches Engagement. Das Land verfügt über eine breite und abgestimmte Strategie von Beteiligungsförderung, die zum Beispiel Unterstützung in der Einführung von Beteiligung durch Ausbildungsangebote von Beteiligungsfachkräften leistet oder auch Zuschüsse für Beteiligungsprojekte vor Ort gewährt. Alle Bemühungen und Maßnahmen zur Erweiterung der Beteiligungschancen von Kindern und Jugendlichen zielen darauf, Kinder- und Jugendbeteiligung in allen Lebensbereichen und Handlungsfeldern strukturell zu verankern.

„Fit für Mitbestimmung“ Moderationsschulung

Inhalt und Ziele:

„Fit für Mitbestimmung“ ist ein in Schleswig-Holstein entwickeltes und erprobtes Schüler*innen-Seminar. Es vermittelt jungen Menschen, wie sie ihre Interessen im politischen Raum, in der Schule und gegenüber der Verwaltung und der Lehrerschaft vertreten können. Unser Multiplikator*innen-Workshop richtet sich an Fachkräfte, die dieses Seminar selbstständig mit Schüler*innen durchführen wollen. Dafür werden alle nötigen Methoden, Vorgehensweisen und Inhalte vermittelt. Damit Jugendliche sich gezielt beteiligen können und wollen, müssen sie qualifiziert und gefördert werden. Der Sinn und Zweck demokratischer Prozesse muss ihnen ebenso vermittelt werden wie Grundwissen zu Abläufen und Regularien.

Termin:

Die Veranstaltung beginnt am 24. Januar um 9:30 Uhr und endet am 25. Januar um 16:30 Uhr.

Ort:

Jugendakademie Segeberg



Zielgruppen:

Fachkräfte der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, Jugendbildungsreferent*innen und (Verbindungs-) Lehrkräfte

Zur Anmeldung: [hier](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Moderator*innenfortbildung und Netzwerktreffen

Inhalt und Ziele:

Einmal im Jahr treffen sich auf Einladung des Landes alle ausgebildeten Moderator*innen und Fachkräfte in der Kinder- und Jugendbeteiligung. Dies hat zum einen das Ziel, inhaltliche oder methodische Neuheiten zu vermitteln. Hierzu werden teilweise externe Referent*innen eingeladen. Zum anderen dient das jährliche Treffen dem Austausch und dem Ziel, das Netzwerk in der Partizipationslandschaft lebendig zu halten.

Termin:

8. bis 9. Dezember 2023

Ort:

Nordkolleg Rendsburg

Zielgruppen:

Moderator*innen und Fachkräfte für Kinder- und Jugendbeteiligung

Auskünfte erteilt silke.loebbers@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 7479

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Visualisierung leicht gemacht

Inhalt und Ziele:

In Beteiligungsprozessen ist es meistens hilfreich, mit Visualisierungselementen zu arbeiten. Dies gilt sowohl für Flipcharts, Tafeln oder Plakate mit Text, um ansprechender zu wirken. Zum anderen sollen für Zielgruppen, die noch nicht lesen können oder junge Menschen, die sprachliche Hürden haben, möglichst symbolische einfache Zeichnungen verwendet werden. In der VIPP-Methode wird mit Moderationskarten gearbeitet. Die Bedeutung von Farben und Formen sowie deren Einsatz sind dabei für die Verständlichkeit von großer Bedeutung. Für die Texte auf den Karten, werden Moderationsstifte mit Keilspitze verwendet – auch hier gilt es, diese richtig zu verwenden. Für alle, die insbesondere in Partizipationsprozessen moderieren und präsentieren.

An beiden Tagen gibt es Einführungen, Beispiele und eigene Übungsphasen.

Termine

29. Juni 2023: Flipcharts und Plakate gekonnt gestalten

Die Gestaltungsvielfalt von Abläufen, Erklärungen und Schaubildern bietet Moderator*innen die Möglichkeit, Teilnehmenden eine aktive Teilhabe am Prozess zu ermöglichen, Orientierung zu geben und sie so motiviert am Thema zu halten. Schreiben am Flipchart, Symbole und Bilder, der Einsatz von Farbe und Schattierungen können unter Anleitung geübt werden. Es gibt die Möglichkeit, eigene Symbole und Bilder für das eigene Thema durch gezielte Übungen zu entwickeln.

Referentin: Katharina Bluhm, Trainerin

30. Juni 2023: VIPP-Methode

VIPP-Regeln, Karten-Formen-Farben-Kunde, Schrift

Vermittlung von Moderations- und Präsentationstechniken für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Referent*innen: Jens Zussy & Tanja Geserick, Planen mit Phantasie

Es handelt sich um zwei Tagesveranstaltungen, jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr, die auch einzeln gebucht werden können.

Kosten: 70,00 € pro Tag inklusive Verpflegung, ohne Übernachtung

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

Ort:

JugendAkademie Bad Segeberg



Zielgruppen:

Pädagogische Fachkräfte und alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten – auch als Auffrischung für Beteiligungs- Moderator*innen

Auskünfte erteilt silke.loebbers@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 7479

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„Digitale GIFEaways“ Workshop

Inhalt und Ziele:

Instagram, Tiktok und Co. – im Online-Workshop „Digitale GIFEaways“ lernt Ihr, wie man Social Media Kanäle gezielt für Eure Themen der Kinder- und Jugendvertretung verwenden kann.

- Wie könnt Ihr auf Euch aufmerksam machen?
- Wie könnt Ihr kreative Elemente schaffen und verteilen, die im Kopf bleiben?

Anstelle oder in Ergänzung von Give-Aways zum Anfassen sollen digitale Giveaways entstehen. Im Workshop in Kooperation mit dem Offenen Kanal wird gezeigt, wie man diese in Form von GIFs, Stickers und Rahmen für Profilbilder (z.B. bei Facebook) herstellen und verbreiten kann.

Termin

11. Februar 2023, 10:30 bis 13:00 Uhr

Ort:

Online per Zoom

Zielgruppen:

Mitglieder von Kinder- und Jugend(bei-)räten und Jugendparlamenten sowie hauptamtliche Fachkräfte, die Kinder- und Jugendvertretungen begleiten

Durchführung in Kooperation mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein



Referent: Johannes Karstens

Auskünfte und Anmeldung: franziska.liebsch@sozmi.landsh.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendaktionskonferenz

Inhalt und Ziele:

Die Jugendaktionskonferenz Schleswig-Holstein ist eine Konferenz von Jugendlichen für Jugendliche. Wie in den letzten beiden Jahren, steht die Jugendaktionskonferenz unter dem Motto „Wir für Klima, Demokratie und Gerechtigkeit“.

Sie bietet für viele engagierte und interessierte Jugendliche wieder die Möglichkeit, aktiv im politischen Geschehen mitzumischen! Spannende Diskussionen, Austausch und vor allem Begegnungen stehen dabei ganz oben auf unserer diesjährigen Agenda!

Termin:

7. Juli 2023

Ort:

Landeshaus in Kiel, Düsternbrooker Weg 70

Zielgruppen:

Jugendliche aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen

Durchführung in Kooperation mit Zukunft Bildung SH, dem Landesbeauftragten für politische Bildung, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, AKJS, LJR, LSV und vielen mehr.



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Auskünfte erteilt **Jugendaktionskonferenz-SH@outlook.de**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

BundesNetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung

Inhalt und Ziele:

Das vom Deutschen Kinderhilfswerk initiierte Netzwerk aus Fachkräften der Kinder- und Jugendbeteiligung hat mittlerweile 250 Mitglieder. Gemeinsam setzen sie sich für eine selbstverständliche Beteiligungskultur in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen ein. Dazu gehört auch eine demokratische Gesellschaft, die allen Generationen ermöglicht, sich Beteiligungskompetenzen anzueignen und sich aktiv einzubringen. Das BundesNetzwerk kommt einmal jährlich zu einem zweitägigen Treffen zusammen. Hier steht der Gesprächsbedarf der Mitglieder im Vordergrund. Neben dem kollegialen Austausch erfahren die Mitglieder fachliche Neuigkeiten und Hintergrundinfos durch inhaltliche Vorträge und Methoden-Inputs.

Schleswig-Holstein ist in diesem Jahr gastgebendes Land gemeinsam mit der Stadt Lübeck, die alle Partizipationsaktiven in ihre Stadt einlädt.

Termin:

8. bis 9. September 2023

Ort:

Handwerkskammer zu Lübeck

Zielgruppen:

Fachkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet, die im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung unterwegs sind.

Durchführung in Kooperation mit der Lenkungsgruppe des Bundesnetzwerks sowie mit dem Deutschen Kinderhilfswerk.



Auskünfte über: [BundesNetzwerk - kinderrechte.de](https://www.bundesnetzwerk-kinderrechte.de)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesjugendkongress „Dein Auftritt! Ohne Dich läuft nix“

Inhalt und Ziele:

Der Landesjugendkongress findet regelmäßig in zweijährigem Rhythmus statt. Jugendliche aus stationären Wohngruppen erarbeiten selbst die Themen des Kongresses. Sie werden während des Kongresses in Workshops vertieft.

Das Vorhaben

- stellt eine praxisnahe Ergänzung zu den bisherigen Aktivitäten zum Thema „Demokratie in der Heimerziehung“ dar,
- trägt zu einer landesweiten Stärkung des Beteiligungsgedankens bei und
- setzt wichtige Impulse zur beteiligungsfreundlichen Gestaltung des „Erfahrungsraumes stationäre Jugendhilfe“.

Die Besonderheit im Jahr 2023 wird sein, dass im Rahmen des Kongresses voraussichtlich die erste "Landesjugendvertretung Jugendhilfe" gemäß Paragraph 4a SGB VIII gewählt wird.

Das diesjährige Motto lautet: „**Dein Auftritt! Ohne Dich läuft nix**“

Termin:

11. bis 12. September 2023

Ort:

Gruppenhaus Schloss Noer in 24214 Noer

Zielgruppen:

Jugendliche und Fachkräfte aus den stationären Wohneinrichtungen

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft LAG Partizipation in den Hilfen zur Erziehung e.V. und dem Landesbeauftragten für politische Bildung.



Auskünfte erteilen der vorstand@lag-parti.de und silke.loebbers@sozmi.landsh.de,
Telefon 0151 72076633

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

PartizipAction! 16.0 Landesforum der Kinder- und Jugendvertretungen in SH

Inhalt und Ziele:

Seit dem Jahr 2009 findet „PartizipAction!“ jährlich im Jugendgästehaus Lütjensee statt. Die teilnehmenden etwa 45 Jugendlichen kommen aus allen Teilen des Landes, um sich ein Wochenende lang fortzubilden. Sie tauschen sich über unterschiedliche Aktivitäten und Erfahrungen aus, setzen sich mit Projektmanagement und Moderationstechniken auseinander, beleuchten Probleme und Erfolge der Arbeit und entwickeln Formen der weiteren Zusammenarbeit und der regionalen Vernetzung.

Termin:

22. bis 24. September 2023

Ort:

Jugendgästehaus in Lütjensee

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche aus den Kinder- und Jugendvertretungen in SH

Durchführung in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung und dem Kreisjugendring Stormarn e.V.



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

und



Anmeldung: www.partizipaction.de

Auskünfte erteilt silke.loebbers@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 7479

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Meine Gemeinde, meine Stadt: Mach mal 47f!

Inhalt und Ziele:

Gesetzestext Paragraph 47a der Gemeindeordnung:

(1) Die Gemeinde muss bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu muss die Gemeinde über die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner nach den Paragraphen 16a bis 16f hinaus geeignete Verfahren entwickeln.

(2) Bei der Durchführung von Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, muss die Gemeinde in geeigneter Weise darlegen, wie sie diese Interessen berücksichtigt und die Beteiligung nach Absatz 1 durchgeführt hat.

Kommunale (Selbst-)Verwaltungsakteure werden für das Thema sensibilisiert. Aufzeigen von möglichen Formen und Verfahren

Termin:

Die Broschüre soll bis zum Jahresende überarbeitet sein und wird dann neu aufgelegt.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Kommunalverwaltung, insbesondere aus den Bereichen Bau, Stadtplanung, Ordnungs- und Kulturämtern, Bürgermeister*innen

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

LaWa_SH – landesweit gleichzeitige Wahlen der Kinder- und Jugendvertretungen in SH

Inhalt und Ziele:

Über die Hälfte der Kinder- und Jugendvertretungen in Schleswig-Holstein wählen alle zwei Jahre im November in der Woche um den Weltkindertag Ende November neu.

Eine Planungsgruppe aus Jugendlichen und hauptamtlichen Begleiter*innen aus den Kommunen entscheidet über ein einheitliches Plakat, gemeinsame Pressetermine und Social-Media-Kampagnen.

Die Auftaktveranstaltung findet am 30. Juni 2023 ab 16:30 Uhr im Landeshaus in Kiel, Düsternbrooker Weg 70, statt.

Termin der Wahlen

Landesweit vom 20. bis 26. November 2023

Ort:

In über 50 Gemeinden und Städten in Schleswig-Holstein

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche aus den Kinder- und Jugendvertretungen in SH

Durchführung in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

Auskünfte erteilen silke.loebbers@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 7479 und

johanna.klee@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 5813

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Pflegekinder: Selbst vertreten!

Inhalt und Ziele:

Text Paragraph 4a des Gesetzes für die Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII

(1) Selbstorganisierte Zusammenschlüsse nach diesem Buch sind solche, in denen sich nicht in berufsständische Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe eingebundene Personen, insbesondere Leistungsberechtigte und Leistungsempfänger nach diesem Buch sowie ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen, nicht nur vorübergehend mit dem Ziel zusammenschließen, Adressatinnen und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern, sowie Selbsthilfekontaktstellen. Sie umfassen Selbstvertretungen sowohl innerhalb von Einrichtungen und Institutionen als auch im Rahmen gesellschaftlichen Engagements zur Wahrnehmung eigener Interessen sowie die verschiedenen Formen der Selbsthilfe.

(2) Die öffentliche Jugendhilfe arbeitet mit den selbstorganisierten Zusammenschlüssen zusammen, insbesondere zur Lösung von Problemen im Gemeinwesen oder innerhalb von Einrichtungen zur Beteiligung in diese betreffenden Angelegenheiten, und wirkt auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit diesen innerhalb der freien Jugendhilfe hin.

(3) Die öffentliche Jugendhilfe soll die selbstorganisierten Zusammenschlüsse nach Maßgabe dieses Buches anregen und fördern.

Es handelt sich um einen Workshop und fachlichen Austausch für

- junge Menschen in Pflegeverhältnissen,
- Care Leaver/Care Receiver,
- Fachkräfte der Pflegekinderdienste und
- potenzielle Träger von Selbstvertretungsstrukturen.

Fachliche und organisatorische Möglichkeiten nachhaltiger Strukturen zur Umsetzung des Paragraphen 4a SGB VIII werden erarbeitet.

Termin:

November 2023

Ort:

Kiek in! in Neumünster

Zielgruppen:

Ausgewählter Teilnahmekreis, der direkt eingeladen wird

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Demokratieförderung, Extremismus, Radikalisierung:

Das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein (LDZ) - angesiedelt beim Landespräventionsrat - bündelt die Ressourcen der Bundes- und Landesprogramme in den Bereichen Extremismusprävention und -intervention sowie Demokratieförderung. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Vorbeugung und Bekämpfung von Rechts- und religiös motiviertem Extremismus sowie von anderen rechtsstaatsfeindlichen Phänomenen wie beispielsweise Rassismus und Antisemitismus.

Neben allgemeinen Informationen zum Rechtsextremismus, zum religiös motivierten Extremismus sowie zu anderen demokratiefeindlichen Phänomenen informiert das LDZ auf seiner Homepage über die eigene Präventionsarbeit und über bestehende Beratungs- und Projektstrukturen in Schleswig-Holstein. Alle im Folgenden benannten Stellen können grundsätzlich für Fortbildungsangebote und Veranstaltungen angefragt werden. Durch die Förderung durch das Landesdemokratiezentrum sind die Angebote kostenlos und können individuell an die Zielgruppe angepasst werden.

Demokratieförderung:

- Fachstelle [Demokratiepädagogik](#) (AKJS e.V.)
- Landeskoordination [Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage](#) (AKJS e.V.)
- [WeltWEGe - Digitale Medien und Demokratiekompetenz](#) (Scheersberg und KAST e.V.)
- [DEBATTE](#) (Arbeit und Leben Schleswig-Holstein)
- [Demokratietage](#) (Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein e.V.)

Rechtsextremismus:

- [Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus](#) (AWO Schleswig-Holstein e.V. und AKJS e.V.)
- [Ausstiegs- und Distanzierungsberatung](#) (KAST e.V.)
- [Betroffenenberatung](#) (Zebra e.V.)

Religiös motivierter Extremismus:

- [PROvention](#) (Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein TGS-H e.V.)

Weitere Phänomene:

- [LIDA-SH](#); Landesweite Informations- und Dokumentationsstelle Antisemitismus (Zebra e.V.)
- [Diyalog](#); Türkischer Ultranationalismus (TGS-H e.V.)
- [Raum3](#): Empowerment junger Muslim*innen durch Medienarbeit (TGS-H e.V.)



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Digitalisierung, Medien:

Aufwachsen im 21. Jahrhundert bedeutet, sich neben den herkömmlichen Entwicklungsaufgaben im Kindes- und Jugendalter auch mit den Herausforderungen und Chancen einer mediatisierten Umwelt auseinanderzusetzen. Eltern, andere Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte benötigen dafür Unterstützung bei der kindgerechten Vermittlung von Medienkompetenz. Ziel ist, Kinder und Jugendliche zu befähigen, beim Wissenserwerb, in der Ausbildung, im Berufsleben sowie im privaten Bereich selbstbestimmt auf das wachsende Angebot der Medien zuzugreifen, es kritisch zu reflektieren, daraus sinnvoll auszuwählen und Medien sowohl für die individuelle Lebensgestaltung als auch für die Teilhabe an der Gesellschaft angemessen und sozial verantwortlich nutzen zu können.

Digitalisierung ist ein Thema mit vielen Facetten. Aspekte wie Digitale Kommunikation mit Eltern und Medienpädagogik zum Beispiel im KiTa-Alltag sind ebenso bedeutsam wie die Digitalisierung von internen pädagogischen Prozessen oder auch das KiTa-Management. Medienkompetenz ist hier ein Baustein und eine wichtige Schlüsselkompetenz für Kinder.

Elterntalk Medien

Inhalt und Ziele:

Manchmal ist es nur ein Unbehagen, man fühlt sich von den neuesten digitalen Entwicklungen abgehängt. Oder einfach überfordert, auf immer neue Apps und Spiele pädagogisch richtig zu reagieren. Die Frage scheint nicht drängend genug, um an einer Fortbildung teilzunehmen oder würde dort nicht hinpasse. Diesen Alltagsfragen zu Medien wird beim Elterntalk Raum gegeben. In entspannter Atmosphäre werden nach einem kurzen Input-Vortrag Anregungen zum Medienalltag mit Kindern und Jugendlichen ausgetauscht, um das Familienleben rund um die Medien entspannter gestalten zu können.

Termin:

Drittes und viertes Quartal 2023

Ort:

Flensburg und Heide in Familienzentren oder digitalen Knotenpunkten

Zielgruppen:

Eltern und medienpädagogische Fachkräfte aus Schule, Jugendarbeit und aus der Kindertagesbetreuung

Durchführung in Kooperation mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein

Bürger Schule
Lokal Minderheiten
Ereignis Campus
Experimental Schule
OffenerKanal Region
SchleswigHolstein
Werkstatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt
Werkstatt Ereignis
Schule **Sender**
Campus
Schule

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ausbildung der Eltern-Medienlotsen

Inhalt und Ziele:

Vorerst zum letzten Mal bildet das Land Schleswig-Holstein pädagogisch vorgebildete Menschen zu ElternMedienLotsen fort. Die ElternMedienLotsen geben kostenfreie Elternabende in Kindertagesbetreuungseinrichtungen und Schulen anbieten. Die Ausbildung umfasst Themen wie Bewegtbild-Rezeption, Medienabhängigkeit, Datenschutz, Persönlichkeitsrechte, Methodenkompetenz, kreative Mediengestaltung und vieles mehr.

Termin:

August bis Dezember 2023

Ort:

Kiel, Rendsburg, Leck

Zielgruppen:

Mitarbeiter*innen der offenen und stationären Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit, Lehrkräfte, Jugendschutzbeauftragte, Erziehungsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Horten, Studierende

Durchführung in Kooperation mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein, dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen sowie der Aktion Kinder- und Jugendschutz

Fortbildung für Eltern-Medienlotsen

Inhalt und Ziele:

Barcamp und Vorträge sowie Workshops zu neuen Entwicklungen im Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Medien.

Termin:

28. bis 30. April 2023

Ort:

Martinshaus in Rendsburg

Zielgruppen:

Ausgebildete Eltern-Medienlotsen der vorangegangenen Jahre

Durchführung in Kooperation mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein



Auskünfte zu beiden Veranstaltungen erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Mach mal was mit Medien

Inhalt und Ziele:

Medien sind selbstverständlicher Teil der Lebenswelt junger Menschen. Medien einzusetzen, geht einfach! Ziel ist, verschiedenste Themen der Lebenswelten Jugendlicher durch Mediennutzung zu bearbeiten, zum Beispiel durch

- Foto-Story,
- Umfragetools,
- Comic-Zeichnungen,
- Creative Gaming,
- Songgestaltung.

Termin:

19. Januar 2023 in Malente

6. Februar 2023 in Elmshorn

Zielgruppen:

Mitarbeitende der offenen und stationären Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit, Lehrkräfte, Jugendschutzbeauftragte, Eltern, Erziehungsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Hort

Durchführung in Kooperation mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein und den Jugendschutzbeauftragten der Kreise Ostholstein, Pinneberg, Plön sowie Rendsburg-Eckernförde.

Bürger Schule
Lokal Minderheiten
Ereignis Campus
Experimental
OffenerKanal Schule
SchleswigHolstein Region
Werkstatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt
Werkstatt Ereignis
Schule **Sender**
Campus
Schule

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Medienkompetenz-Festival

Inhalt und Ziele:

Das Medienkompetenz-Festival ist DER Treffpunkt der Institutionen im Medienkompetenzbereich in Schleswig-Holstein. Hier wird über Chancen und Risiken der Digitalität informiert und diskutiert.

Termin:

10. bis 11. November 2023

Ort:

Regionales Berufsbildungszentrum Technik in Kiel

Zielgruppen:

Der Freitag richtet sich an Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Horten sowie der frühen Förderung.

Der Samstag richtet sich an Mitarbeiter*innen der offenen und stationären Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit, Lehrkräfte und, Mitarbeiter*innen der offenen und stationären Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit, Lehrkräfte und Jugendschutzbeauftragte.

Durchführung in Kooperation mit der Staatskanzlei, dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein, dem Landesbeauftragten für politische Bildung, dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen sowie dem schleswig-holsteinischen Institut für berufliche Bildung



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

Bürger Schule
Lokal Minderheiten
Ereignis Campus
Experimental
OffenerKanal Schule
SchleswigHolstein Region
Werkstatt Experimental
Service Ausbildung Lokal
Campus Werkstatt
Werkstatt Ereignis
Schule **Sender**
Campus
Schule

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Barcamp für Medienpeers

Inhalt und Ziele:

Das Barcamp dient der Vernetzung und dem Austausch der Medienpeers und begleitender Fachkräfte. Medienpeers sind Jugendliche in Schulen und Jugendarbeit, die Jüngere über die verantwortungsvolle Mediennutzung informieren. Ziel ist auch, die gemeinsame Online-Plattform durch Einstellen von Schulungsinhalten und Unterrichtsmaterialien mit Leben zu erfüllen.

Termin:

20. Juni 2023

Ort:

Wissenschaftszentrum Kiel, Fraunhofer Str. 13, 24118 Kiel

Zielgruppen:

Medienpeers und begleitende Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe

Durchführung in Kooperation mit der Aktion Kinder und Jugendschutz Schleswig-Holstein



Aktion Kinder- und Jugendschutz

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Public Podcast Medienkompetenz

Inhalt und Ziele:

Live wird ein Podcast mit einem dem Fachpublikum bekannten Gast zu einem Medienthema aufgenommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre zu vernetzen. Der Podcast informiert später weitere Fachkräfte im Netz.

Termin:

Dreimal im Jahr 2023 von 18:30 bis 20:00 Uhr

2. Februar 2023 mit Ministerin Aminata Touré im Interview mit Jugendlichen, Mmhio, Kooper Weg 75, Kiel

11. Mai 2023 mit Prof. D. Ines Sura, Uni Greifswald, InnoHub, Küterstraße 30, Kiel

Dritter Termin noch offen

Zielgruppen:

Medienpädagogische Fachkräfte aus Schule, Jugendarbeit und aus der Kindertagesbetreuung

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag Sexuelle Gewalt im digitalen Raum

Inhalt und Ziele:

Sexuelle Belästigung Minderjähriger im Netz ist keine Seltenheit. Erwachsene versuchen, sexuelle Kontakte mit Minderjährigen anzubahnen oder Kindern und Jugendlichen werden ungewollt Nacktbilder von Körperteilen zugesendet. Kontaktmöglichkeiten bestehen bei YouTube, Twitch, TikTok, Instagram oder auf Gamingplattformen. Der Fachtag dient der Information und Erarbeitung von Handlungsstrategien.

Termin:

14. März 2023

Ort:

Online

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der offenen und stationären Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, Jugendschutzbeauftragte, Lehrkräfte, Jugendschutzbeauftragte, Erziehungsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Horten

Durchführung in Kooperation mit Aktion Kinder- und Jugendschutz und dem PETZE Institut



Aktion Kinder- und Jugendschutz

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„DigiCoaches & SmarteKitas“ – Fortsetzung Medienpädagogik und Digitalisierung in der Kita

Inhalt und Ziele:

Im Basis-Projekt DigiCoaches & SmarteKitas (Oktober 2021 bis Dezember 2022) wurden pädagogische Fachberater*innen und Fachkräfte in den Einrichtungen in einem agilen Verfahren bei der Implementierung von Projekten, konzeptionellen Bausteinen oder didaktischen Herangehensweisen in den Bereichen Medienpädagogik, digital unterstützter Beobachtung und Dokumentation sowie Elternkommunikation begleitet.

Die Zielsetzung des einjährigen Folge-Projektes liegt in der Entwicklung weiterer und der Vertiefung vorhandener digitaler Projekte in den Konsultationseinrichtungen. Weiterhin sollen tragfähige und strukturierte Transfer- und Konsultationsverfahren und -materialien sowohl für die Fachberatungen als auch für die Einrichtungen entwickelt werden, um die Erfahrungen und Herangehensweisen anderen Einrichtungen oder Fachberatungen bei Interesse zur Verfügung zu stellen.

Termin:

Laufende Termine im Jahr 2023

Zielgruppen:

16 Fachberatungen und 16 Mitarbeitende aus den Konsultationskitas des Vorgängerprojektes „DigiCoaches und Smarte Kitas“ sowie die beteiligten Kita-Leitungen und Träger.

Durchführung durch den Verband Evangelischer Kindertagesstätten (VEK), Frau Schubert-Suffrian.

Auskünfte erteilt nina.koehler@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 7411

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Frühe Hilfen und Familienbildung:

Um werdende Eltern und Familien zielgenau und frühzeitig zu unterstützen, bedarf es eines präventionsorientierten und systemübergreifenden Ansatzes von Angeboten wie zum Beispiel der Frühen Hilfen und der Familienbildung.

Angebote der Frühen Hilfen sind freiwillig und zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Die Netzwerkkoordinierenden der Frühen Hilfen unterstützen in den Kreisen und kreisfreien Städten die Weiterentwicklung der Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Die Angebote der Familienbildung sollen dazu beitragen, dass die Wahrnehmung von Erziehungskompetenz und die Beziehungen in den Familien gestärkt werden. Sie richten sich an werdende Eltern, Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte und Menschen in allen Lebenslagen unabhängig von einem konkreten erzieherischen Bedarf. Dazu verfügt Schleswig-Holstein über eine flächendeckende Struktur von insgesamt 31 vom Land geförderten Familienbildungsstätten.

Auskünfte erteilt Anja.Reimers@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5425

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Qualitätszirkel

Inhalt und Ziele:

Die Landeskoordinierungsstelle koordiniert sog. Qualitätszirkel für Fachkräfte, die für den Einsatz von Famheb und FGKiKP in den Kreisen und kreisfreien Städten eine steuernde Funktion haben. In diesem Austausch werden Aspekte der Qualitätssicherung und -entwicklung beraten.

Termin:

27. März 2023

20. November 2023

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)

Adolf-Westphal-Straße 4

24143 Kiel

Zielgruppe:

Einsatzkoordinierende



Befördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Auskünfte erteilt Katrin.Witkowski@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5471

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Qualifizierung zur Familienhebamme und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende

Inhalt und Ziele:

Qualifizierung von Hebammen zu Familienhebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden zu Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden nach den bundesweit einheitlichen Mindestanforderungen der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Termin:

Drittes und viertes Quartal 2023

Ort:

Heinrichs Familienhaus in Kiel

Zielgruppe:

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende und Hebammen

Durchführung in Kooperation mit der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. und dem Hebammenverband Schleswig-Holstein e.V.



Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Auskünfte erteilt Katrin.Witkowski@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5471

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Aufbautage für Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende

Inhalt und Ziele:

Die Landeskoordinierungsstelle unterstützt geeignete qualitätssichernde Instrumente wie Auftage für Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende.

Termin:

Erstes bis viertes Quartal 2023

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Heinrichs Familienhaus, Kronshagener Weg 130c, 24116 Kiel

Zielgruppe:

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende

Durchführung in Kooperation mit der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. und dem Hebammenverband Schleswig-Holstein e.V.



Gefördert vom:



Auskünfte erteilt Katrin.Witkowski@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5471

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Werkstatttage für Einsatzkoordinierende, Familienhebammen und FGKiKP

Inhalt und Ziele:

Die Abgrenzung von Aufgaben der Frühen Hilfen zu weiterführenden Hilfen unter Beachtung der Bedarfe in den Familien hat einen großen Stellenwert. Weitere Ziele sind die Rolle der Einsatzkoordinierenden in Bezug auf Fachberatung, Supervision und Fortbildung der Fachkräfte in den Kreisen und kreisfreien Städten sowie die Qualität des Begleitprozesses von Familien durch Familienhebammen und FGKiKP zu stärken.

Termin und Ort:

- 4. und 5. Juli 2023 in Kiel
- 5. Dezember 2023 in Oeversee
- 6. Dezember 2023 in Neumünster
- 7. Dezember 2023 in Bad Oldesloe

Zielgruppen:

Einsatzkoordinierende und Familienhebammen sowie Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende

Auskünfte erteilt Katrin.Witkowski@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5471

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fortbildung für Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

Inhalt und Ziele:

Modulare Weiterbildung von Netzwerkkoordinierenden als strategische Steuerungskräfte zur

- Begleitung der Netzwerke,
- Bedarfserhebung in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Planungsinstanzen und
- Entwicklung von Angeboten.

Termin:

Erstes bis viertes Quartal 2023

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen:

Netzwerkkoordinierende der Frühen Hilfen



Gefördert vom:



Auskünfte erteilt Katrin.Witkowski@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5471

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fach Austausch für Netzwerkkoordinierende der Frühen Hilfen

Inhalt und Ziele:

Die Landeskoordinierungsstelle sichert den Wissenstransfer vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen NZFH und der Bundesgeschäftsstelle und weiteren Informationen an die Netzwerkkoordinierenden der Frühen Hilfen. Nach Bedarf wird mit dem Fach Austausch eine kontinuierliche Informations-, Beratungs- und Planungsplattform für die Netzwerkkoordinierenden bereitgestellt.

Termin:

21. März 2023
27. Juni 2023
7. November 2023

Ort:


Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen:

Netzwerkkoordinierende der Frühen Hilfen

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert von:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Auskünfte erteilt Katrin.Witkowski@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5471

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag der Familienbildungsstätten

Inhalt und Ziele:

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege informieren in Zusammenarbeit mit dem MSJFSIG und weiteren Kooperationspartnern zu ausgewählten und aktuellen Einzelthemen der Familienbildungsstättenarbeit. In jeder Jahresfachveranstaltung werden aktuelle Schwerpunkte vertieft. Fragen werden im Kreis der teilnehmenden Fachkräfte erörtert und geladene Fachreferent*innen geben einen möglichst überregionalen Über- und Ausblick.

Termin:

Drittes oder viertes Quartal 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Kooperationspartner der Familien-Bildungsstätten, Fachkräfte und Verbandsvertretungen

Jugendarbeit:

Die Jugendarbeit wird in den Paragraphen 11 und 12 des SGB VIII gesetzlich geregelt. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören die außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung; die Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit; arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit; internationale Jugendarbeit; Kinder- und Jugenderholung sowie die Jugendberatung. Die Angebote sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Die Angebote sollen

- junge Menschen zur Selbstbestimmung befähigen,
- sie zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und
- zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

Überwiegend bieten Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe Jugendarbeit an.

Fachtag Internationale Jugendarbeit

Inhalt und Ziele:

Vernetzung der schleswig-holsteinischen Akteure auf dem Gebiet der internationalen Jugendarbeit, Vorstellung verschiedener Fördermöglichkeiten, Erarbeitung von verschiedenen Themengebieten und anschließender Austausch.

Termin:

3. April um 14:00 Uhr

Ort:

Geschwister-Scholl-Haus in Pinneberg

Zielgruppe:

Fachkräfte, die im Bereich der internationalen Jugendarbeit tätig sind und Interessierte.

Durchführung in Kooperation mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Auskünfte erteilt markus.krajc@lirsh.de, Landesjugendring Schleswig-Holstein
Telefon 0431 800 9847

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Inklusive Jugendarbeit - Fachtag

Inhalt und Ziele:

Fortbildung für Ehren- und Hauptamtliche aus der Jugendverbands- und offenen Jugendarbeit und alle Interessierte

Termin:

8. Juli 2023 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort:

Neumünster

Zielgruppen:

Multiplikator*innen der Jugendarbeit

Auskünfte erteilt anne-gesa.busch@lirsh.de

Tagung der Jugendpfleger*innen

Inhalt und Ziele:

Fachlicher Austausch, Vernetzung und Fortbildung der kommunalen Jugendpflege/-förderung.

Termin:

Zweitägige Veranstaltung am 25. und 26. April in Bad Segeberg
Eintägig im vierten Quartal 2023

Ort:

JugendAkademie Bad Segeberg



Zielgruppen:

Multiplikator*innen der Jugendarbeit

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendtourismus

Inhalt und Ziele:

Vernetzung und Fortbildung für Interessierte aus Verbänden, Jugendunterkünften, Politik und Verwaltung

Termin:

Drittes oder viertes Quartal 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Akteure des Jugendtourismus in Schleswig-Holstein zum Beispiel aus gemeinnützigen Jugendunterkünften

Durchführung in Kooperation mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Auskünfte erteilt anne-gesa.busch@ljrsh.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Onboarding OKJA-SH

Inhalt und Ziele:

Fachkräfte, die neu in die Offene Kinder- und Jugendarbeit einsteigen, erhalten in dem Seminar einen Einstieg in die praktische Arbeit in Schleswig-Holstein.

Termin:

Drittes oder viertes Quartal 2023

Ort:

JugendAkademie Segeberg

Zielgruppen:

Sozialpädagog*innen und vergleichbare Fachkräfte, die in die Offene Kinder- und Jugendarbeit in SH einsteigen oder gerade eingestiegen sind.

Durchführung in Kooperation mit der JugendAkademie Segeberg und dem OKJA Netzwerk Schleswig-Holstein.



Auskünfte erteilt ali.evdedurmaz@vjka.de, Leiter JugendAkademie Bad Segeberg
Telefon 04551 9591 43

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag OKJA

Inhalt und Ziele:

Weiterbildung der Mitarbeitenden in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schleswig-Holstein

Termin:

Drittes oder viertes Quartal 2023

Ort:

JugendAkademie Segeberg

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit



Auskünfte erteilt ali.evdedurmaz@vjka.de, Leiter JugendAkademie Bad Segeberg
Telefon 04551 9591 43

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag Neustart / Ehrenamt in der Krise

Inhalt und Ziele:

Fachtag zum Austausch und zur Weiterbildung für Verbände der Jugendarbeit zum Thema Neustart nach Corona bzw. Ehrenamt in der Krise.

Termin:

Informationen folgen

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppe:

Verbände der Jugendarbeit

Durchführung in Kooperation mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein



Auskünfte erteilt anne-gesa.busch@ljrsh.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendarbeit geschlechterbewusst:

Das achte Buch Sozialgesetzbuch SGB VIII verpflichtet die Träger und Anbieter von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe im Paragraph 9, Absatz 3 unter anderem dazu: „die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen zu fördern.“ Die nachfolgenden Veranstaltungen fokussieren einige spezifische Interventionsbereiche, die diesen Anspruch erfüllen helfen.

Jungen*arbeit - Klausurtagung

Inhalt und Ziele:

Auf ihrer Klausurtagung befasst sich die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen*arbeit unter anderem mit ihrer inhaltlichen Ausrichtung für das kommende Jahr, der Netzwerkarbeit und einer eigenen Fortbildung zur Sicherung der fachlichen Qualität der LAG Jungen*arbeit.

Termin:

November oder Dezember 2023

Ort:

Jugendherberge Ratzeburg

Zielgruppen:

Mitglieder der LAG Jungen*arbeit, Pädagogische Fachkräfte, die in der Arbeit mit Jungen bzw. in der der Jungenpädagogik erfahren sind bzw. Interesse haben, ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Durchführung in Kooperation mit der LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein



Landesarbeitsgemeinschaft
Jungen*arbeit
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Fabian Lamp bei der Fachhochschule Kiel, fabian.lamp@fh-kiel.de,
Telefon 0431 210 0

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jungen*arbeit - Weiterbildungsreihe

Inhalt und Ziele:

Jungen* werden nach wie vor häufig als "Herausforderung" begriffen und in den medialen und öffentlichen Diskursen wird oftmals ein defizitäres Bild von Jungen dargestellt, obwohl die überdeutliche Mehrheit sich gesellschaftlich unauffällig zeigt. Jungen benötigen bei ihrer Rollenfindung Unterstützung. Die Jungen*arbeit begleitet daher Jungen auf der Grundlage eines positiven Männlichkeitsbildes und hilft ihnen bei der Persönlichkeitsentwicklung. Die Fortbildung soll Personen für die praktische Arbeit mit Jungen weiterbilden und unterstützen. In den Veranstaltungen werden theoretische und praktische Grundlagen der Jungenarbeit vermittelt. Am Ende der Fortbildungsreihe erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Termin:

Zweite Jahreshälfte 2023 und erste Jahreshälfte 2024

Ort:

JugendAkademie Segeberg

Zielgruppen:

Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aller Geschlechter aus den Bereichen Schule, Kita, Hort, (offene) Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendhilfe.

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein



Landesarbeitsgemeinschaft
Jungen*arbeit
Schleswig-Holstein

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Fabian Lamp bei der Fachhochschule Kiel, fabian.lamp@fh-kiel.de,
Telefon 0431 210 0

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Klausurtag für alle Mitglieder der LAG Mädchen* und der LAG Jungen*

Inhalt und Ziele:

Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Austausch zu aktuellen Themen der gendersensiblen Mädchen*- und Jungen*arbeit. Was sind die gemeinsamen Herausforderungen und Chancen der Mädchen*- und Jungen*arbeit mit Hinblick auf die nächsten Jahre? Welche Themen sind heute schon präsent und mit welchen Themen sollte sich die gendersensiblen Mädchen*- und Jungen*arbeit in der nächsten Zeit noch intensiver auseinandersetzen?

Ziele dieser Veranstaltung sind die Vernetzung der Fachkräfte aus der Mädchen*- und Jungen*arbeit sowie ein Austausch zu gemeinsamen Themen und die Planung von Kooperationsveranstaltungen.

Termin:

Herbst 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Fachkräfte der Mädchen*- und Jungen*arbeit

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungenarbeit Schleswig-Holstein und der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* Schleswig-Holstein



LAG Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein



Landesarbeitsgemeinschaft
Jungen*arbeit
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt mathilde.liermann@ljrsh.de

Telefon 0431 800 98 48

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag Weiterentwicklung der Mädchen*arbeit

Inhalt und Ziele:

Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Strömungen der Mädchen*- und Frauen*bewegung sollen bei diesem Fachtag aktuelle Themen der Mädchen*arbeit aufgegriffen und diskutiert werden.

- Was hat sich in den letzten Jahren in der Mädchen*arbeit verändert?
- Welche Haltung wird von Fachkräften aus der Mädchen*- und Frauen*arbeit vertreten?
- Was hat es mit dem Begriff der „sexpositiven Haltung“ auf sich?
- Welche Chancen und Risiken sind mit der vermehrten Nutzung der sozialen Medien für die Mädchen*arbeit verbunden?

Der Fachtag soll den pädagogischen Fachkräften Einblicke in aktuelle Themen geben und Diskurse und Raum für einen Austausch bieten.

Termin:

Herbst 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Ehren- und hauptamtliche Fachkräfte aus der Jugend(sozial)arbeit, Multiplikator*innen der gendergerechten Pädagogik, Lehrkräfte, Fachkräfte aus Beratungsstellen und Studierende.

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* Schleswig-Holstein



LAG Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt mathilde.liermann@ljrsh.de,
Telefon 0431 800 9848

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Studientag „Soziale Medien“

Inhalt und Ziele:

Digitalisierung ist auch ein Thema in der Mädchen*arbeit. Welche Strategie verfolgen die Akteur*innen in der Mädchen*arbeit in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit? In welchen Sozialen Medien möchte/sollte sie vertreten sein? Wie lassen sich die Sozialen Medien erfolgreich für die Mädchen*arbeit nutzen? Mit diesen und weiteren Fragen werden sich Fachkräfte an diesem Studientag gemeinsam beschäftigen.

Das Ziel dabei ist die Entwicklung einer, an die Mädchen*arbeit angepasste Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit allgemein und für die Sozialen Medien im Besonderen.

Termin:

Frühjahr 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppe:

Fachkräfte der Mädchen*arbeit

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* Schleswig-Holstein



LAG Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt mathilde.liermann@ljrsh.de,
Telefon 0431 800 9848

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Netzwerk geflüchtete Mädchen* und junge Frauen*

Inhalt und Ziele:

Aufgrund des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Einwanderungsdynamik stehen die pädagogischen Fachkräfte vor neuen Herausforderungen. Unter den Geflüchteten aus der Ukraine befinden sich viele Mädchen* und junge Frauen*. Die geplanten Netzwerktreffen ermöglichen den Austausch, um gemeinsam Strategien und konzeptionelle Angebote für die Erreichbarkeit von Mädchen* und jungen Frauen* mit Fluchterfahrung in Schleswig-Holstein (weiter) zu entwickeln und sich mit der Unterstützung von Referentinnen* vertiefend mit zielgruppenspezifischen Themen auseinanderzusetzen.

Die Austauschtreffen sollen dazu beitragen, Angebote weiterzuentwickeln und Reflexionsmöglichkeiten für Fachkräfte zu bieten, um die Teilhabe von geflüchteten Mädchen* und jungen Frauen* in der Kinder- und Jugendarbeit zu stärken.

Termin:

Frühjahr und Herbst 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Ehren- und hauptamtliche Fachkräfte aus der Jugend(sozial)arbeit, Multiplikator*innen der gendergerechten Pädagogik, Lehrkräfte, Fachkräfte aus Beratungsstellen und Studierende

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* Schleswig-Holstein und dem Autonomen Mädchen*haus Kiel



LAG Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt mathilde.liermann@ljrsh.de,
Telefon 0431 800 9848

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag zur geschlechterreflexiven bzw. geschlechterspezifischen Jugendhilfe

Inhalt und Ziele:

Fachtag zur Qualifizierung der geschlechterreflexiven bzw. geschlechterspezifischen Jugendarbeit

Termin:

Oktober/November 2023

Ort:

Fachhochschule Kiel

Zielgruppen:

Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aller Geschlechter aus den Bereichen Schule, Kita, Hort, (offene) Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Ehrenamtliche

Durchführung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungenarbeit Schleswig-Holstein und der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* Schleswig-Holstein



LAG Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein



Landesarbeitsgemeinschaft
Jungen*arbeit
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Fabian Lamp bei der Fachhochschule Kiel, fabian.lamp@fh-kiel.de,
Telefon 0431 210 0

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachtag Einführung in die queere Jugendarbeit in Schleswig-Holstein

Inhalt und Ziele:

Einführung in die queere Jugendarbeit

Termin:

23. Juni 2023, 13:00 bis 18:00 Uhr

Ort:

Voraussichtlich in Kiel

Zielgruppen:

Alle Interessierten aus der Jugendarbeit

Durchführung in Kooperation mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Auskünfte erhalten Sie beim Landesjugendring Schleswig-Holstein, Telefon 0431 800 9840

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Awareness bei(m) Feiern

Inhalt und Ziele:

Awareness-Konzepte sind Teil antidiskriminierender Arbeit für und auf Veranstaltungen. Sie unterstützen die Gastgeber*innen bei der gelungenen Planung und Ausrichtung einer Feier. Auch für Besucher*innen bietet die Beschäftigung mit Awareness Orientierung und steigert das Sicherheitsbewusstsein und die Aufmerksamkeit gegenüber grenzüberschreitendem Verhalten.

Ob im Nachtleben oder bei einem feierlichen Empfang: Übergriffes Verhalten gehört leider zu vielen Feiern und Partys dazu. Wie können Betroffene geschützt werden und welche Möglichkeiten gibt es, unbeschwerte Räume für alle zu schaffen?

Als Mitarbeiter*innen im queeren Jugendnetzwerk lambda::nord betrachten wir diese Aufgaben insbesondere im Rahmen unseres Schutzauftrages für junge LSBTIQ*, aber auch aus einer intersektionellen Perspektive. Awareness verbleibt in unserem Workshop nicht im Konzeptionellen, sondern drückt sich in einer gemeinsam zu erarbeitenden Haltung aus.

Termin:

15. Mai 2023 – 10:00 – 14:00 Uhr

Ort:

lambda::nord
Pferdemarkt 6-8
23552 Lübeck

Zielgruppen:

Veranstalter*innen und Gäste von Feiern

Durchführung in Kooperation mit Jugendnetzwerk lambda::nord e.V., Informations- und Beratungsstelle NaSowas und der Landesgeschäftsstelle



Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0451 7 07 55 88 oder Sie schreiben an: nasowas@lambda-nord.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendgerichtshilfe:

Die Jugendgerichtshilfe ist im Gegensatz zur Gerichtshilfe kein Bestandteil der Justiz, sondern organisatorisch den Städten und Kreisen zugeordnet, die für die Jugendhilfe verantwortlich sind.

Der Paragraph 52 im SGB VIII regelt die Mitwirkung der Jugendämter im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz.

Fachforum Jugendgerichtshilfe

Inhalt und Ziele:

Austausch der Mitarbeiter*innen der Jugendgerichtshilfe untereinander und mit dem Ministerium

Termin:

3. März 2023

Ort:

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Zielgruppen:

Fachkräfte der Jugendgerichtshilfe in Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt claudia.vonkielpinski@sozmi.landsh.de

Verbesserung der Zusammenarbeit von Justiz und Jugendhilfe im Strafverfahren

Inhalt und Ziele:

Fachaustausch von Mitarbeiter*innen der Justiz und der Jugendgerichtshilfe in Schleswig-Holstein

Termin:

Viertes Quartal 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Fachkräfte der Justiz und der Jugendhilfe im Strafverfahren in Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt claudia.vonkielpinski@sozmi.landsh.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendhilfe und Schule:

Aufgabe der Jugendhilfe ist es, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in ihrer Entwicklung zu fördern. Die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit soll ebenfalls unterstützt werden. Die Kooperation zwischen der Schule und Institutionen der Jugendhilfe ist dabei häufig notwendig. Die Bildungs- und Zukunftschancen der Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein liegen in der gemeinsamen Verantwortung von Schule und Jugendhilfe.

Neu in der Schulsozialarbeit

Inhalt und Ziele:

Fachkräfte der Schulsozialarbeit werden gezielt auf ihr neues Arbeitsgebiet vorbereitet.

Termin:

30. November bis 1. Dezember 2023 mit Anschlussseminar im Jahr 2024

Ort:

JugendAkademie Segeberg

Zielgruppen:

Neue Schulsozialarbeiter*innen

Durchführung in Kooperation mit der JugendAkademie Segeberg und dem Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit



Landesarbeitskreis
SCHULSOZIALARBEIT
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt christina.regner@vjka.de, Telefon 04551 959 149

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

LAK Schulsozialarbeit

Inhalt und Ziele:

Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung der Mitglieder des LAK Schulsozialarbeit

Termin:

Informationen folgen

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Ausgewählter Teilnahmekreis

Durchführung in Kooperation mit der JugendAkademie Segeberg und dem Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit



Jahrestagung Schulsozialarbeit 2023

Inhalt und Ziele:

Fortbildung für Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Termin:

28. Februar bis 1. März 2023

Ort:

JugendAkademie Segeberg

Zielgruppen:

Schulsozialarbeiter*innen und weitere an Schule tätige Akteure

Durchführung in Kooperation mit der JugendAkademie Segeberg und dem Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit



Auskünfte zu beiden Veranstaltungen erteilt anna.wohlert@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5328

Auskünfte zur Jahrestagung auch unter 04551 95910 bei der JugendAkademie Segeberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendschutz:

Kinder- und Jugendschutz ist eine Aufgabe mit Verfassungsrang. Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz gemäß Paragraph 14 SGB VIII ist neben dem gesetzlichen sowie dem strukturellen Kinder- und Jugendschutz ein Teilbereich des Kinder- und Jugendschutzes.

Ziel des erzieherischen Jugendschutzes ist es, junge Menschen, deren Eltern sowie pädagogische Fachkräfte zu befähigen, sich, ihre Kinder oder die ihnen anvertrauten Minderjährigen vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Die öffentliche Jugendhilfe ist verpflichtet, Angebote des erzieherischen Jugendschutzes bereit zu halten. Handlungsfelder sind unter anderem der Umgang mit Gewalt, Mobbing, Alkohol und weiteren Drogen, Rechtsextremismus, Islamismus und Pornografie. Einen Schwerpunkt des erzieherischen Jugendschutzes bildet ein verantwortungsvoller Medienumgang, der die verschiedenen Entwicklungsstufen von Kindern berücksichtigt und ihnen unter Zugrundelegung von Schutz, Befähigung und Teilhabe nach und nach mehr Eigenverantwortung in ihrem Medienhandeln überträgt.

Auf der Seite [Jugendschutz](#) der Bundeskampagne „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt“ finden Sie allgemeine Informationen zum Jugendschutz.

Radikale Jugend – Täter*innen oder Opfer?

Inhalt und Ziele:

Ziel des Fachtages ist, dass die Teilnehmenden nach der Veranstaltung politisch oder religiös begründete Radikalisierungen erkennen und Jugendliche schützen können. In Input-Workshops und Praxis-Workshops werden Fragestellungen aus der Praxis der Jugendhilfe und Schule thematisiert und Handlungsmöglichkeiten diskutiert.

Termine:

Juni 2023

Ort:

JugendAkademie Bad Segeberg

Zielgruppen:

Mitarbeiter*innen der offenen und stationären Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, Jugendschutzbeauftragte, Lehrkräfte, Übungs-Leiter*innen von Jugendangeboten

Kooperation mit dem Kreis Segeberg und der JugendAkademie Bad Segeberg



Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendschutztagung

Inhalt und Ziele:

Die für den Jugendschutz in den Kreisen und kreisfreien Städten zuständigen Beschäftigten tauschen sich über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im Jugendschutz aus.

Termine:

Zweitägig Mitte September 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Ausgewählter Teilnahmekreis: Jugendschutzbeauftragte der Kreise und kreisfreien Städte

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2450

Barcamp für JiMs Barkeeper*innen

Inhalt und Ziele:

Das Barcamp dient der Vernetzung und dem Austausch der jugendlichen Barkeeperinnen und Barkeeper der JiMs Bars in Schleswig-Holstein. Auch für die begleitenden Fachkräfte werden Workshops vorgehalten. Ziel ist auch, die gemeinsame Online-Plattform durch Einstellen von Schulungs- und Unterrichtsmaterialien mit frischen Inhalten zu füllen.

Termin:

23. bis 24. September 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Medienpeers und begleitende Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe

Durchführung in Kooperation mit der Aktion Kinder und Jugendschutz Schleswig-Holstein



Aktion Kinder- und Jugendschutz

Auskünfte erteilt gyde.hansen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988-2450

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Juleica Jugendleiter*in Card:

Die nachfolgenden Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V. durchgeführt.



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.

Unter der Telefonnummer des Landesjugendringes 0431 800 984 0 oder bei wulf.dallmeyer@ljrsh.de erhalten Sie weitere Informationen.

Auskünfte erteilt auch anna.wohler@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5328

Juleica: Fortbildung der öffentlichen Träger

Inhalt und Ziele:

Fortbildung zu Fragen rund um die administrativen Prozesse der Juleica-Anträge, Verdienstauserstattung und zu Qualitätsstandards.

Termin:

Voraussichtlich 13. Februar 2023
halbtägig 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen:

(Hauptamtliche) Mitarbeiter*innen öffentlicher Träger der Jugendarbeit

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Juleica Grundausbildung für Teamer*innen, Modul 1

Inhalt und Ziele:

Grundausbildung für Jugendleiter*innen

Termin:

9. bis 11. Juni 2023

Ort:

Haus Rothfos in Mözen

Zielgruppen:

alle Personen, die als Jugendleiter*in in der Jugendarbeit tätig sind oder sein möchten.

Informationen und Anmeldungen zur Veranstaltung: [Juleica Grundausbildung](#)

Teamer*innentag

Inhalt und Ziele:

Austausch und Fortbildung erfahrener Teamer*innen

Termin:

Voraussichtlich 11. März 2023

Ort:

Haus Rothfos in Mözen

Zielgruppen:

Erfahrene und aktive Teamer*innen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kinderschutz:

Schleswig-Holstein hat in Paragraph 6 des Landeskinderschutzgesetzes den im SGB VIII ausgewiesenen Auftrag des überörtlichen Trägers der Jugendhilfe zur Fortbildung präzisiert. Das Landeskinderschutzgesetz können Sie hier aufrufen: [Link zum Gesetz](#).

Wesentliche Bestandteile der vom Land veranstalteten und finanziell unterstützten Fortbildungsangebote sind die Förderung des fachlichen Austausches sowie die verbesserte Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Professionen im Kinderschutz. Ziel ist immer die Stärkung von Handlungssicherheit und Erhöhung der Handlungskompetenz. In diesem Sinne veranstaltet das Land selbst bzw. unterstützt als Kooperationspartner Bildungsmaßnahmen in einem überregionalen Kontext und mit landesweiter Ausstrahlung.

In 2023 wird die Weiterentwicklung institutioneller Schutzkonzepte im Kontext der stationären Hilfen fortgeführt. Aber auch Schutzkonzepte in Pflegefamilien werden in den Blick genommen, um sowohl der Pflegekinderhilfe als auch (zukünftigen) Pflegefamilien fachlich-methodisch und praxisnah Unterstützung und Orientierung anzubieten.

Fachforum Kinderschutz

Inhalt und Ziele:

Regelhafter Austausch des Fachforums Kinderschutz – dies ist ein auf Landesebene freiwillig agierendes interdisziplinäres Netzwerk von Kinderschutzakteuren*innen.

Termin:

zweimal jährlich. Der Termin wird den Mitgliedern des Fachforums bekannt gegeben.

Ort:

Information folgt

Zielgruppen: Mitglieder im Fachforum Kinderschutz

Landesweiter Fachaustausch der Kommunalen Kinderschutzfachkräfte

Inhalt und Ziele:

Der mehrfach jährlich stattfindende Fachaustausch bietet den kommunalen Kinderschutzfachkräften die Möglichkeit, Fragen des Kinderschutzes unabhängig und unmittelbar auf Fachkräfteebene zu erörtern, gute Praxis zu entdecken und Bedarfe der Weiterentwicklung zu formulieren.

Termin:

Quartalsweise. Die Termine werden mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

und online im Wechsel

Zielgruppen: Kommunale Kinderschutzfachkräfte

Landesweiter Fachaustausch der Kooperationskreise Kinderschutz

Inhalt und Ziele:

Die Kooperationskreise sind rechtlich im Paragraph 12 des Gesetzes zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein, dem Landeskinderschutzgesetz, begründet. Die Verantwortlichen der Kooperationskreise Kinderschutz und deren Mitglieder treffen sich regelmäßig auf Landesebene zum Informationsaustausch und für eine bessere Vernetzung.

Termin:

Die Termine werden den Mitgliedern bekannt gegeben.

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen: Verantwortliche der Kooperationskreise Kinderschutz und Mitglieder der Kooperationskreise

Auskünfte zu den drei vorgenannten Veranstaltungen erteilt
hanna.krueger@sozmi.landsh.de, Telefon 0431 988 7472

Fachaustausch Unbegleitete Minderjährige Ausländerinnen und Ausländer UMA

Inhalt und Ziele:

Die seit Mitte 2022 wieder ansteigenden UMA-Zugangszahlen nach Schleswig-Holstein stellen alle beteiligten Akteure vor große Herausforderungen. In einem gemeinsamen Austausch sollen aktuelle Fragen zu Aufnahme, Unterbringung, Verteilung und Betreuung der UMA erörtert werden.

Termin:

3. März 2023

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen:

Vertreterinnen und Vertreter von Jugendämtern und Trägerverbänden

Auskünfte erteilt Peter.Schoch@sozmi.landsh.de,
telefonisch erreichbar unter 0431 988 7451

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder

Inhalt und Ziele:

Die Veranstaltung rückt Kinder als Zeugen und Mitbetroffene partnerschaftlicher Gewalt in den Fokus. Was macht das Miterleben von Gewalt zwischen den Eltern mit Kindern? Wie können Kinder geschützt werden?

In der Veranstaltung soll insbesondere auch das Vorgehen in Hochrisikofällen häuslicher Gewalt aufgezeigt werden.

Termin:

Viertes Quartal 2023

Ort:

Informationen folgen

Zielgruppen:

Fachkräfte der Träger der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und Bildungswesens, der Eingliederungshilfe und der Frauenberatungsstellen.

Auskünfte erteilt hanna.krueger@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 7472

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Inhalt und Ziele:

Die Weiterbildung in Modulform qualifiziert Fachkräfte im Hinblick auf den Umgang mit den spezifischen Dynamiken in Fällen sexueller Gewalt. Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen in der Gefährdungseinschätzung im (Gesprächs-)Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen und ihren Bezugspersonen sowie Kenntnisse über Handlungsmöglichkeiten der Fachkräfte und Anforderungen an qualifizierte Hilfeprozesse

Termine:

Modul 1: 30. und 31. März 2023

Modul 2: 27. und 28. April 2023

Modul 3: 25. und 26. Mai 2023

Modul 4: 29. und 30. Juni 2023

Ort:

Kiek in!

Gartenstraße 32

24534 Neumünster

Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und Bildungswesens, der Eingliederungshilfe sowie Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, in denen das Thema von Bedeutung ist.

Durchführung in Kooperation mit Kompetenzzentrum Kinderschutz im Landesverband Schleswig-Holstein des Deutschen Kinderschutzbundes und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Weitere Informationen zum Curriculum finden Sie [hier](#)

Auskünfte erteilt ruth.schwarzenberg@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5540

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachkraft im Kinderschutz – Die grundlegende Kinderschutzqualifikation

Inhalt und Ziele:

Diese 4-modulige Fortbildung macht die Teilnehmer*innen mit den aktuellen, fachlichen und rechtlichen Grundlagen im Kinderschutz vertraut. Es werden erforderliche Kompetenzen ermittelt, um mit Familien in Krisen- und Gefährdungssituationen zu arbeiten.

Termine:

Modul 1: 2. und 3. März 2023

Modul 2: 30. und 31. März 2023

Modul 3: 11. und 12. Mai 2023

Modul 4: 8. und 9. Juni 2023

Ort:

Martinshaus, Rendsburg

Zielgruppe:

Fachkräfte aus allen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens und der Frühen Hilfen

Durchführung in Kooperation mit Kompetenzzentrum Kinderschutz im Landesverband Schleswig-Holstein des Deutschen Kinderschutzbundes und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt ruth.schwarzenberg@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5540

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft

Inhalt und Ziele:

Die erweiterte Qualifizierung knüpft an die Grundlagen des Kurses Fachkraft im Kinderschutz an. Sie qualifiziert für die Fachberatungsarbeit als „insoweit erfahrene Fachkraft“. Es werden Rolle, Aufgaben und beratungsmethodische Kompetenzen konkretisiert. Die Vielfalt der möglichen Beratungskontexte wird beleuchtet. Die Teilnehmenden erlangen so Sicherheit in der Beratung von anfragenden Fachkräften.

Termine der Module:

Modul 1: 7. und 8. September 2023

Modul 2: 5. und 6. Oktober 2023

Modul 3: 2. und 3. November 2023

Modul 4: 14. und 15. Dezember 2023

Ort:

Akademie am See
Koppelsberg 7
24306 Plön

Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und Bildungswesens, der Eingliederungshilfe sowie Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, in denen das Thema von Bedeutung ist.

Durchführung in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Kinderschutz im Landesverband Schleswig-Holstein des Deutschen Kinderschutzbundes



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt ruth.schwarzenberg@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5540

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Traumafachtag

Inhalt und Ziele:

Ziel der Veranstaltung ist der Diskurs über neue Erkenntnisse der Traumapädagogik und Traumaforschung zwischen verschiedenen Berufsgruppen, die mit dem Thema Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen in Berührung kommen. Anschließend findet ein Workshop statt, in dem der Diskurs nachbereitet wird.

Termin:

November 2023

Ort:

Elmshorn

Zielgruppen:

Einrichtungen, Dienste, Institutionen und Verbände im Kinderschutz

Durchführung in Kooperation mit dem Wendepunkt e.V.



Respektvoll und gewaltfrei in Erziehung,
Partnerschaft und Sexualität

Auskünfte erteilen christine.bacher@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2443

sowie Wendepunkt e.V. unter der Telefonnummer 04121 475 73 0

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Werkstatt Schutzkonzept – Praxis vernetzt sich!

Inhalt und Ziele:

Die Werkstätten, die in unterschiedlichen Regionen Schleswig-Holsteins stattfinden, sollen Fachkräften der stationären Kinder- und Jugendhilfe einen Rahmen bieten für regelmäßigen kollegialen Austausch, für Reflexion und Fortbildung rund um das Thema institutionelle Schutzkonzepte. Erfahrungen bei der Umsetzung und best practice können geteilt werden, Stolpersteine und blinde Flecken in den Blick genommen werden. Ziel ist auch die Vernetzung von Einrichtungen in den Regionen und die Förderung des Austausches untereinander. Aus diesem Grund begrüßen wir die Anmeldung zu allen angebotenen Terminen in einer Region/an einem Ort.

Termine und Orte:

8. März (ausgebucht)

10. Juli, 6. November 2023 in Kiel, Seminarraum im Haus für Kinder, DKSB, Sophienblatt 85

1. September in Heide, Bürgerhaus

7. September in Elmshorn, Wendepunkt e.V., Gärtnerstr. 10-14

6. Oktober in Husum, Information zum Tagungsort folgt

7. November 2023 in Elmshorn, Wendepunkt e.V., Gärtnerstr. 10-14

Weitere Termine folgen

Zielgruppen:

Fach- und Leitungskräfte der stationären Kinder- und Jugendhilfe

Durchführung in Kooperation mit dem DKSB Landesverband, den Kinderschutz-Zentren in Schleswig-Holstein, mit dem Wendepunkt e.V.; mit ProFamilia LV und dem PETZE Institut für Gewaltprävention



Auskünfte erteilt ruth.schwarzenberg@sozmi.landsh.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kindertagesbetreuung, Kindertagespflege:

Die Veranstaltungen befassen sich mit verschiedensten Themen rund um den pädagogischen Alltag in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Sie werden im Frühjahr 2023 hier veröffentlicht.

Qualifizierungskurs „BNE-Fachberatung“

Inhalt und Ziele:

Mit der Qualifizierung zur "BNE-Fachberatung" sollen pädagogische Fachberatungen befähigt werden, Kita-Einrichtungen, Träger und Leitungskräfte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu beraten. Es ist auch Ziel der Qualifizierung, BNE-Fortbildungen eigenständig anzubieten und umzusetzen und somit die Etablierung des Bildungskonzeptes BNE in der frühkindlichen Bildung in Schleswig-Holstein aktiv voranzubringen.

Termin:

Modul 1 und 2: 30. und 31. März 2023

Modul 3 und 4: 28. und 29. Juni 2023

Modul 5 und 6: 7. und 8. September 2023

Ort:

Modul 1 und 2: Kiel

Modul 3 und 4: Plön

Modul 5 und 6: Kiel

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Zielgruppen:

Pädagogische Fachberatungen im System der frühkindlichen Bildung und Betreuung

Durchführung in Kooperation mit S.O.F. Save Our Future Umweltstiftung, KITA21



Auskünfte erteilt inga.ewers@sozmi.landsh.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Pflegekinderhilfe:

Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll Kindern und Jugendlichen entsprechend ihres Alters und Entwicklungsstandes und der persönlichen Bindungen und Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Damit wird das Anliegen verfolgt, den betroffenen Kindern eine möglichst gute Entwicklung zu ermöglichen und dabei die Pflege- und die Herkunftsfamilie wirksam zu unterstützen. Durch das (zeitweise) Aufwachsen in einer anderen als der Herkunftsfamilie können Pflegeverhältnisse die Lebensläufe betroffener Kinder nachhaltig positiv zu beeinflussen.

Die Vollzeitpflege ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die die Fachkräfte der Pflegekinderhilfe vielfältig fordert. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden die Fachkräfte der Pflegekinderdienste durch bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungen in ihrer Tätigkeit unterstützt.

Fachkraft in der Pflegekinderhilfe - Zertifikatskurs

Inhalt und Ziele:

Die Fachkräfte der Pflegekinderdienste sind in einem sehr komplexen Aufgabenfeld tätig, das einem kontinuierlichem Wandel unterliegt mit hohen fachlichen Herausforderungen.

Mit dieser Weiterbildung werden Fachkräfte der Kinder und Jugendhilfe zur zertifizierten Fachkraft in der Pflegekinderhilfe ausgebildet. Dabei werden aktuelle Herausforderungen und Bedarfe herausgearbeitet und diskutiert.

Termin:

Start der Weiterbildung im Mai 2023

Ort:

Berlin, Kompetenzzentrum Pflegekinderhilfe e.V.

Zielgruppen:

Ausgewählter Teilnahmekreis

Durchführung in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V.



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe

Inhalt und Ziele:

Gesetzestext Paragraph 37b, Absatz 1 des Gesetzes für die Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII:

(1) Das Jugendamt stellt sicher, dass während der Dauer des Pflegeverhältnisses ein nach Maßgabe fachlicher Handlungsleitlinien gemäß § 79a Satz 2 entwickeltes Konzept zur Sicherung der Rechte des Kindes oder des Jugendlichen und zum Schutz vor Gewalt angewandt wird. Hierzu sollen die Pflegeperson sowie das Kind oder der Jugendliche vor der Aufnahme und während der Dauer des Pflegeverhältnisses beraten und an der auf das konkrete Pflegeverhältnis bezogenen Ausgestaltung des Konzepts beteiligt werden.

Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe:

- Wie können sie entwickelt und umgesetzt werden?
- Welche Elemente muss ein Schutzkonzept beinhalten?
- Wer sind die Beteiligten?

Diese Fragen deuten an, mit welchen Herausforderungen das Pflegekinderwesen bei der Umsetzung des Paragraphen 37b Absatz 1 SGB VIII zu tun hat.

Termin:

16. Februar 2023

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen:

Fachkräfte der Pflegekinderdienste

Durchführung in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund DKSB Landesverband SH e.V.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt Dr. susann.burchardt@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 2490

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schwangerschaft

Die nachfolgenden Veranstaltungen und Fortbildungen finden im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten statt.

Vertrauliche Geburt - Fortbildung

Inhalt und Ziele:

Seit dem 1. Mai 2014 ist die Beratung zur Vertraulichen Geburt originäre Aufgabe aller Schwangerschaftsberaterinnen und -berater. Zur Durchführung des Verfahrens fordert das Schwangerschaftskonfliktgesetz besonders qualifizierte Fachkräfte. Der Seminarinhalt orientiert sich an der „Handreichung zur Qualifizierung von Beratungsfachkräften der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung zur Umsetzung der vertraulichen Geburt“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Seminar qualifiziert zur Fachkraft für Vertrauliche Geburt. Es kann auch von bereits qualifizierten Fachkräften zur Auffrischung und Wiederholung der Inhalte genutzt werden.

Termin:

Viertes Quartal 2023

Termin:

Akademie der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Esmarchstraße 2-4, 23795 Bad Segeberg

Zielgruppen:

Beratungskräfte der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Durchführung in Kooperation mit der Ärztekammer Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt Bettina.Clausen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5985

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Das Schwangerschaftskonfliktgesetz - Fachaustausch

Inhalt und Ziele:

Die Veranstaltungen bieten den freien Trägern der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und weiteren Akteuren ein Forum zum Austausch untereinander und mit dem zuständigen Ministerium. Aktuelle Themen zur Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes werden erörtert und Informationen ausgetauscht.

Termin:

AGSchKG: 8. März 2023 und voraussichtlich 29. November 2023
Trägeraustausch im dritten Quartal 2023

Ort:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MSJFSIG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel

Zielgruppen:

AG-Mitglieder und freie Träger der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen.

Auskünfte erteilt Katja.Mahnke@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5378

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Die Schwangerschaftskonfliktberatung - Fortbildung

Inhalt und Ziele:

Alle Ärztinnen und Ärzte, die die Beratung im Schwangerschaftskonfliktfall durchführen wollen, bedürfen gemäß Paragraphen 8 und 9 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) einer Anerkennung als Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an einer Veranstaltung, die sich mit Inhalt, Form und Durchführung der Schwangerschaftskonfliktberatung befasst.

Gemäß den Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein über die Anerkennung und Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem SchKG sind Ärztinnen und Ärzte, die als Beratungsstelle gemäß Paragraph 9 SchKG in Verbindung mit Paragraph 8 SchKG anerkannt sind, verpflichtet ihre Kenntnisse mindestens alle 3 Jahre den jeweiligen Entwicklungen anzupassen und ihre Teilnahme an entsprechenden Informations- und Fortbildungsveranstaltungen nachzuweisen.

Termin:

22. November 2023

Ort:

Akademie der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Esmarchstraße 2-4, 23795 Bad Segeberg

Zielgruppen:

Anerkannte Ärztinnen und Ärzte und solche, die die Anerkennung beantragen möchten sowie Beratungskräfte der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Durchführung in Kooperation mit der Akademie der Ärztekammer Schleswig-Holstein

Auskünfte erteilt Bettina.Clausen@sozmi.landsh.de,
Telefon 0431 988 5985

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zu guter Letzt: Unsere Partnerinnen und Partner

Die nachfolgenden Institutionen, Organisationen, Einrichtungen und Arbeitsgemeinschaften wirken bei den Veranstaltungen mit. Ohne ihre Ideen, ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen würde es dieses Programm nicht geben. Danke dafür!

Aktion Kinder- und Jugendschutz

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. ist ein freier Träger der Jugendhilfe, der zu aktuellen Themen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes arbeitet und insbesondere Schulungen für Multiplikator*Innen anbietet.

[Für mehr Informationen](#)

Arbeiterwohlfahrt

Die AWO ist eine lebendige Gemeinschaft und setzt sich mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen für eine sozial gerechte Gesellschaft ein. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die dauerhaft oder auch nur einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen. [Für mehr Informationen](#)

Autonomes Mädchenhaus Kiel

Das Autonome Mädchenhaus richtet sich an alle Mädchen* und jungen Frauen*, die von psychischer, physischer, rassistischer und sexualisierter Gewalt bedroht oder betroffen sind oder sich in einer anderen Notlage befinden. [Für mehr Informationen](#)

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Seit Januar 2018 unterstützt die Bundesstiftung Frühe Hilfen als wichtiger Bestandteil des Bundeskinderschutzgesetzes die Förderung der Netzwerke Frühe Hilfen und die psychosoziale Unterstützung von Familien. Die Bundesstiftung stellt dazu dauerhaft jährlich 51 Millionen Euro zur Verfügung. [Für mehr Informationen](#)

Deutscher Kinderschutzbund – Landesverband Schleswig-Holstein

Die Informations- und Fortbildungsstelle Kinderschutz des Landesverbandes im Deutschen Kinderschutzbund entwickelt Fortbildungsangebote für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Schule und des Gesundheitswesens. [Für mehr Informationen](#)

Deutsches Kinderhilfswerk DKHW

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich das Deutsche Kinderhilfswerk für Kinder in Deutschland ein. Die Kinderrechte - seit 1992 geltendes Recht in Deutschland - bilden dafür die Grundlage. Ihre Bekanntmachung und Umsetzung in der Gesellschaft wie in der Politik sind Ausgangspunkte für die Arbeit des DKHW. [Für mehr Informationen](#)

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein

Das Deutsche Rote Kreuz rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht – in Deutschland und in der ganzen Welt. [Für mehr Informationen](#)

Hebammenverband Schleswig-Holstein

Der Hebammenverband S-H vertritt als Berufsorganisation die Interessen der angestellten und freiberuflichen Hebammen in Schleswig-Holstein. Er setzt sich für eine gute Versorgung in der Schwangerschaft, eine wohnortnahe sichere Geburtshilfe und eine gute Betreuung der Familien nach der Geburt ein. [Für mehr Information](#)

IQSH

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein ist eine Einrichtung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

[Für mehr Informationen](#)

JugendAkademie Segeberg

Die JugendAkademie Segeberg ist die zentrale Jugendbildungsstätte im Kreis Segeberg mit langjährigen Erfahrungen in den Themenbereichen: Gewaltprävention, Sexualpädagogik, Berufsorientierung und Lebensplanung, Kennenlernen und Klassengemeinschaft, Medienkompetenztraining, Partizipation und Demokratiepädagogik. [Für mehr Informationen](#)

KAST e.V.

Das KAST ist ein Angebot zur Gewaltvermeidung, zum Gewaltabbau und zur Stärkung sozialer Kompetenzen. Das KAST bietet jungen, straffällig gewordenen Menschen eine Chance sich in Zukunft gewaltfrei zu verhalten und weitere Opfer zu vermeiden.

[Für mehr Informationen](#)

Kinderschutz-Zentren

Die vier Kinderschutz-Zentren in Schleswig-Holstein (Kiel, Lübeck, Westküste und Ostholstein/Segeberg) sind Beratungs- und Hilfeeinrichtungen bei schweren Krisen und Hinweisen auf Gewalt in der Familie. Kinder, Jugendliche und Eltern erhalten (therapeutische) Hilfen; Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und alle, die sich in ihrem beruflichen Kontext Sorgen um Kinder machen, erhalten Fachberatung nach Paragraph 8a, Paragraph 8b und Paragraph 4 KKG durch eine „insoweit erfahrene Fachkraft“.

[Für mehr Informationen](#)

Kompetenzzentrum Kinderschutz

Das Kompetenzzentrum Kinderschutz unterstützt Fachkräfte, Einrichtungen, Institutionen und Verbände individuell und bedarfsgerecht; informiert, begleitet, berät, vernetzt und bildet fort. Dabei versteht sich das Kompetenzzentrum als Partner in Sachen Kinderschutz und entwickelt im Dialog ein passendes (Fortbildungs-) Angebot. [Für mehr Informationen](#)

Kompetenzzentrum Pflegekinder

Das Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V. unterstützt Jugendämter sowie Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe darin, ihre Organisationsstrukturen anzupassen, ihr fachliches Profil im Bereich Pflegekinder zu schärfen und differenzierte Pflegeformen zu entwickeln.

[Für mehr Informationen](#)

Kreisjugendring Stormarn

Der Kreisjugendring Stormarn e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft Stormarner Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von über 177 Mitgliedsorganisationen, denen mehr als 36.000 Kinder und Jugendliche angehören. Die Arbeit der Jugendverbände in Stormarn wird vor allem durch die mehr als 1.200 ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter*innen getragen.

[Für mehr Informationen](#)

LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein

Die LAG Jungenarbeit ist ein Zusammenschluss von freien und städtischen Trägern der Jugendhilfe, die sowohl pädagogisch oder therapeutisch mit Jungen und jungen Männern arbeiten, als auch thematisch in der Aus- und Theoriebildung aktiv sind.

[Für mehr Informationen](#)

LAG Mädchen*

Die LAG Mädchen* und junge Frauen* in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein orientiert sich an queerfeministischen und intersektionalen Perspektiven. Die LAG Mädchen* setzt sich für die Verankerung von Mädchen*arbeit und für die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsaufgabe in der Kinder- und Jugendhilfe in Schleswig-Holstein ein.

[Für mehr Informationen](#)

LAG.Parti

Die "Landesarbeitsgemeinschaft Partizipation in den Hilfen zur Erziehung Schleswig-Holsteins e.V." kurz „LAG Parti“ fördert die demokratische Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und jungen Menschen, die in stationären, teilstationären und/oder ambulanten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen sind oder aufgenommen waren. Die LAG.Parti entwickelt die Qualität von Beteiligung in den erzieherischen Hilfen im Land Schleswig-Holstein flächendeckend weiter und formuliert Qualitätsstandards. [Für mehr Informationen](#)

Lambda::nord e.V.

Das Jugendnetzwerk lambda::nord e.V. ist ein gemeinnütziger und ehrenamtlich organisierter Verein, der sich in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hamburg für die Belange lesbischer, schwuler, bisexueller, trans*, inter* und queerer Jugendlicher und junger Erwachsener einsetzt. Der Verein informiert und berät, betreut Jugendgruppen und Projekte, veranstaltet Jugendfreizeiten, Seminare und Infostände. [Für mehr Informationen](#)

Landesbeauftragter für politische Bildung

Schleswig-Holstein hat, anders als andere Bundesländer mit ihren Landeszentralen, das Amt des Landesbeauftragten für politische Bildung. Er berät die Landesregierung und den Landtag in Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildung. Der Landesbeauftragte und sein Team arbeiten unabhängig und überparteilich. [Für mehr Informationen](#)

Landesjugendring SH

Der Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V. vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen auf Landesebene gegenüber der Politik und Gesellschaft, um die Lebensbedingungen junger Menschen nachhaltig zu verbessern. Freiwilligkeit, demokratische Mitbestimmung und die Selbstorganisation junger Menschen sind seine wichtigsten Prinzipien. [Für mehr Informationen](#)

Offener Kanal Schleswig-Holstein

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist neben der Verbreitung von Bürgersendungen im Radio und TV sowie der Förderung von Minderheitensprachen eine der gesetzlichen Aufgaben des Offenen Kanals Schleswig-Holstein. Dabei steht die Vermittlung von Medienkompetenz an Multiplikatoren im Mittelpunkt. [Für mehr Informationen](#)

Offene Kinder- und Jugendarbeit Schleswig-Holstein

Das Netzwerk der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ OKJA-SH ist ein Zusammenschluss aller hauptamtlicher und ehrenamtlicher Jugendpfleger*innen in Schleswig-Holstein. Ziel des Netzwerkes ist es zu informieren und die Position der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ landesweit zu stärken. [Für mehr Informationen](#)

PETZE Institut für Gewaltprävention

Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen der PETZE. Die PETZE schult Erwachsene, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen

Schutzbefohlenen arbeiten. Für die Präventionsarbeit entwickeln die PETZE praxisnahe Materialien und Projekte. [Für mehr Informationen](#)

Pro familia

pro familia bietet Beratung und Information zu zahlreichen Themen sowie sozialpädagogische Unterstützung an. Der Verband beteiligt sich auch an Fachdiskussionen. Im Zentrum steht dabei immer das Engagement für eigenverantwortliche Familienplanung und selbstbestimmte Sexualität. [Für mehr Informationen](#)

S.O.F. Save our Future - Umweltstiftung

Die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung unterstützt mit KITA21 Kindertageseinrichtungen bei der Gestaltung lebendiger Bildungsarbeit zu zukunftsbedeutsamen Themen, wie Wasser, Energie, Ernährung, Abfall oder Konsum. [Für mehr Informationen](#)

Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V. TGS-H

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. (TGS-H) ist ein ehrenamtlich geleiteter, landesweiter, gemeinnütziger Verein, bei dem private und juristische Personen Mitglied werden können. Die TGS-H hat ihren Hauptsitz in Kiel und verfügt über Außenstellen in Lübeck, Neumünster, Pinneberg und Elmshorn. [Für mehr Informationen](#)

Wendepunkt e.V.

Wendepunkt e.V. engagiert sich für Respekt und Gewaltfreiheit in Erziehung, Partnerschaft und Sexualität. Als gewaltpräventive Einrichtung bietet der Verein eine Vielzahl an Maßnahmen und Angeboten, um körperliche, psychische und sexuelle Grenzverletzungen früh zu erkennen, kompetent einzugreifen und für die Zukunft verhindern zu helfen. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien sowie Fachkräfte. [Für mehr Informationen](#)

Zentrum für Betroffene rechter Angriffe ZEBRA e.V.

Das Zentrum für Betroffene rechter Angriffe ZEBRA berät Betroffene, Angehörige und Zeug*innen nach rassistischen, antisemitischen und anderen rechtsmotivierten Angriffen. Das Zentrum leistet Unterstützung bei juristischen, finanziellen und psychosozialen Fragen. Das Angebot ist kostenlos, freiwillig und kann anonym in Anspruch genommen werden. Dafür ist keine Anzeige bei der Polizei notwendig. [Für mehr Informationen](#)

Sie haben Bedarfe oder Wünsche, die durch die Angebote in diesem Katalog nicht erfüllt werden? Bitte wenden Sie sich an landesjugendamt@sozmi.landsh.de.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein
Adolf-Westphal-Str. 4
24143 Kiel

Ansprechpartnerin:

Maren Staeps

Tel. 0431 988-7476

Erstveröffentlichung im Dezember 2022

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Broschüre möchte Menschen aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten ansprechen, auch wenn im Text die weibliche und männliche Form genutzt wird. Die Landesregierung im Internet:

www.schleswig-holstein.de/sozialministerium

www.facebook.com/Sozialministerium.SH

www.twitter.com/sozmiSHH

www.instagram.com/sozialministerium.sh

Für einen Ausdruck dieser Publikation im Broschürenformat werden 37 Blätter im DIN A4 Format benötigt.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)